# Pfenningers Sargnagel für unausgegorene Frühfremdsprachen-Konzepte

Category: Blog
geschrieben von Urs Kalberer | 2. August 2020





Urs Kalberer, Sekundarlehrer und Sprachdidaktiker. Bezogen auf den Fremdsprachunterricht wies er als einer der Ersten nach: „Besser spät und konzentriert als früh und verzettelt.“ Die Grundlage dafür ist eine sichere Erstsprache.

Beim Werk handelt es sich um einen wichtigen Beitrag zur Altersdebatte im Fremdsprachenunterricht. Die beiden Wissenschafter liefern überzeugende Hinweise dafür, dass ein späterer Beginn linguistische, kognitive und affektive Vorteile bringt. Ausserdem wird das Phänomen «Alter» auf seine spezifischen Einzelfaktoren wie Motivation, Transferstrategien, Einfluss anderer Sprachen und schulischer Kontext untersucht. Die Autoren nennen auch Implikationen für die Schulpolitik.

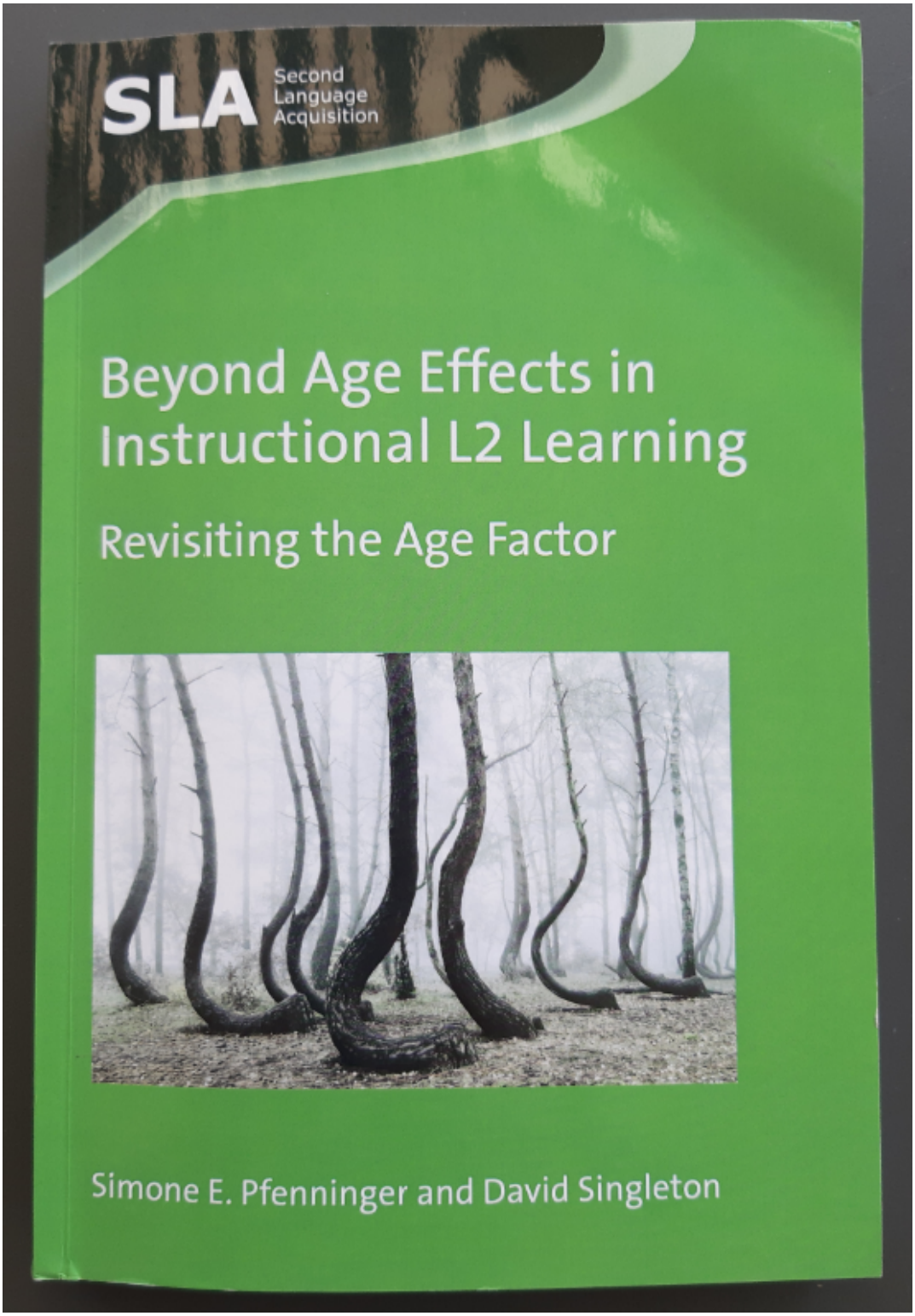
Im Folgenden liefere ich Auszüge aus dem Buch in der englischen Originalsprache. Dabei habe ich die Aussagen thematisch geordnet.

> *«… es hat sich herausgestellt, dass nur sehr wenige sprachliche und außersprachliche Vorteile damit verbunden sind, das Studium einer Fremdsprache in einer unterrichteten Situation früher zu beginnen».*

**Momentaner Stand des Wissens**

«… very few linguistic and extralinguistic advantages have been found to be associated with beginning the study of a foreign language earlier in an instructed situation».

«… es hat sich herausgestellt, dass nur sehr wenige sprachliche und außersprachliche Vorteile damit verbunden sind, das Studium einer Fremdsprache in einer unterrichteten Situation früher zu beginnen».



Pfenningers und Singletons Langzeitstudie liegt nun vor!

**Späte Starter holen schnell auf**

«… six months into secondary school, the late classroom learners had already been able to catch up with the early class learners.… What is more, the early learners failed to surpass the late learners in the long run».

*«.… nach sechs Monaten in der Sekundarschule hatten die Spätstarter bereits zu*

*den Frühklässlern aufschließen können…. Darüber hinaus gelang es den Frühschülern nicht, die Spätschüler auf Dauer zu übertreffen».*

«… none of the tested skills turned out to be negatively affected by a later AO (starting age)».

*«… keine der getesteten Fähigkeiten erwies sich durch eine spätere AO (Eintrittsalter) als negativ beeinflusst».*

«…the efforts to effect a successful introduction to the foreign language at primary school seem not to bear fruit later in secondary school and progression generally seems not to be maintained».

*«… die Bemühungen um eine erfolgreiche Einführung in die Fremdsprache in der Grundschule scheinen später in der Sekundarschule keine Früchte zu tragen und der Fortschritt scheint im Allgemeinen nicht aufrecht erhalten zu werden».*

«The late classroom learners were thus able to assimilate as much in 6 years as the early classroom learners were able to in 11 years».

*«Die späten Klassenzimmer-Lernenden konnten so in 6 Jahren so viel aufnehmen wie die frühen Klassenzimmer-Lernenden in 11 Jahren».*

«… the early classroom learners were not able to retain their learning advantages in the long run».

*«… die frühen Klassenzimmer-Lernenden waren nicht in der Lage, ihre Lernvorteile auf lange Sicht zu erhalten».*

«Just six months into secondary school, the five-year difference in instruction time had no significant effect on the learning outcome with respect to the English article system».

*«Bereits nach sechs Monaten in der Sekundarschule hatte der fünfjährige Unterschied in der Unterrichtszeit keinen signifikanten Einfluss auf das Lernergebnis im Hinblick auf das englische Artikelsystem».*



Professor Raphael Berthele, Universität Freiburg: Untersuchte die Wirksamkeit von Passepartout und war ein früher Warner vor der Frühfremdsprachen-Didaktik.

**Motivation**

«… young learners soon start to develop negative attitudes to foreign language learning».

*«… junge Lernende beginnen bald negative Einstellungen zum Fremdsprachenlernen zu entwickeln».*

«… motivation had a stronger influence on foreign language achievement than AO (starting age)».

*«… die Motivation hatte einen stärkeren Einfluss auf die Fremdsprachenleistung als AO (Anfangsalter)».*

«… the early classroom learners had extremely unfavourable attitudes towards foreign languages in general».

*«… die frühen Klassenzimmer-Lernenden hatten eine extrem ungünstige Einstellung gegenüber Fremdsprachen im Allgemeinen».*

«… we cannot say that more hours of instruction per se are associated with more positive attitudes».

*«… wir können nicht sagen, dass mehr Unterrichtsstunden per se mit positiveren Einstellungen verbunden sind».*

«These results thus run counter to the commonly held view that younger school learners have a more positive attitude towards a foreign language than older school learners».

*«Diese Ergebnisse stehen somit im Widerspruch zu der allgemein verbreiteten Ansicht, dass jüngere Schüler eine positivere Einstellung zu einer Fremdsprache haben als ältere Schüler».*

«Our results thus run counter to the commonly held view that younger school learners have a more positive attitude towards a foreign language than older school learners and that this is a definite advantage of an early start».

*«Unsere Ergebnisse widersprechen somit der landläufigen Meinung, dass jüngere Schüler eine positivere Einstellung zu einer Fremdsprache haben als ältere Schüler und dass dies ein klarer Vorteil eines frühen Beginns ist».*



Christoph Eymann (LDP), ehemaliger Vorsteher des Baselstädtischen Erziehungsdepartements: Verlor die Nerven und diffamierte die preisgekrönte Linguistin.

**Früher Unterricht**

«Seventy-two percent of the learners pointed to the perceived inefficiency of early foreign language instruction».

*«Zweiundsiebzig Prozent der Lernenden wiesen auf die wahrgenommene Ineffizienz des frühen Fremdsprachenunterrichts hin».*

«By and large, the picture that emerges relative to the evolution of attitudes and motivation is of a piece with what emerged from the earlier discussion. At Time 1, early high achieving starters in English tended to value the importance of their early experience of English in primary school. Early low achievers in English, as well as late starters in English in general, were much more diffident regarding early L2 instruction. At Time 2, the attitudes of these latter groups had not altered markedly. The attitude of the early high achievers, on the other hand, had moved away from the enthusiasm for primary school language instruction evidenced at Time 1, and showed signs of being affected by disappointment with the effectiveness of such instruction».

*«Im Großen und Ganzen stimmt das Bild, das sich in Bezug auf die Entwicklung von Einstellungen und Motivation ergibt, mit dem überein, was sich aus der früheren Diskussion ergab. Zu Zeitpunkt 1 neigten frühe Anfänger mit guten Englischkenntnissen dazu, die Bedeutung ihrer frühen Erfahrungen mit Englisch in der Grundschule zu schätzen. Frühe Anfänger mit schlechten Englischkenntnissen wie auch Späteinsteiger im Allgemeinen waren im Hinblick auf den frühen L2-Unterricht viel zurückhaltender. Zum Zeitpunkt 2 hatten sich die Einstellungen dieser letzteren Gruppen nicht merklich verändert. Die Einstellung der frühen Leistungsstarken hingegen hatte sich von der Begeisterung für den Sprachunterricht in der Grundschule, die zu Zeitpunkt 1 zu beobachten war, entfernt und zeigte Anzeichen dafür, dass sie von der Enttäuschung über die Wirksamkeit eines solchen Unterrichts betroffen waren».*

> *«Pädagogen, die sich mit zusätzlichen Sprachen befassen, sollten die Rolle berücksichtigen, die die anfängliche Lese- und Schreibfähigkeit beim Erlernen solcher Sprachen spielt, und sollten bedenken, dass die Beherrschung dieser Lese- und Schreibfähigkeiten in den Grundschuljahren für die Schüler in diesem Zusammenhang wichtig ist».*

**Einfluss der Erstsprache**

«Educators concerned with additional languages should consider the role that initial literacy plays in learning such languages, and should bear in mind that mastery of such literacy skills in the primary school years is important for students in this connection».

*«Pädagogen, die sich mit zusätzlichen Sprachen befassen, sollten die Rolle berücksichtigen, die die anfängliche Lese- und Schreibfähigkeit beim Erlernen solcher Sprachen spielt, und sollten bedenken, dass die Beherrschung dieser Lese- und Schreibfähigkeiten in den Grundschuljahren für die Schüler in diesem Zusammenhang wichtig ist».*

«It becomes clear at first glance that the factor which influenced the learners' English production was Standard German literacy skills rather than AO (starting age)».

*«Es wird auf den ersten Blick deutlich, dass der Faktor, der die Englischleistungen der Lernenden beeinflusste, die Standard-Deutsch-Kompetenz und nicht das AO (Anfangsalter) war».*

«… the factor that appears to explain the late classroom learners' high productive and receptive scores on the various EFL measures at Time 1 was 'Standard German literacy skills'».

*«… der Faktor, der die hohen produktiven und aufnahmefähigen Ergebnisse der Spätschüler bei den verschiedenen EFL-Maßnahmen zum Zeitpunkt 1 zu erklären scheint, war die ‚Standard-Deutsch-Kompetenz'».*

«… students with well-developed L1 skills, especially those related to literacy, are expected to have a head start».

*«… von Schülern mit gut entwickelten L1-Fähigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit der Lese- und Schreibfähigkeit, wird erwartet, dass sie einen Vorsprung haben».*

«… it pays off to devote the first few years of primary school to the acquisition of skills in the language of literacy».

*«… es zahlt sich aus, die ersten Jahre der Grundschule dem Erwerb von Fertigkeiten in der Sprache der Alphabetisierung zu widmen».*

**Klassengrösse**

«… as the number of students within a class increased, foreign language performance and particularly motivation tended to decrease at both data collection times».

*«… mit zunehmender Anzahl der Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Klasse nahm die fremdsprachliche Leistung und insbesondere die Motivation zu beiden Erhebungszeitpunkten tendenziell ab».*

«… we found a strong negative effect for class size: as the number of students within a class increased, the foreign language performance and particularly motivation tended to decrease at both data collection times».

*«… stellten wir einen stark negativen Effekt für die Klassengröße fest: Mit zunehmender Anzahl der Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Klasse nahm die fremdsprachliche Leistung und vor allem die Motivation zu beiden Erhebungszeitpunkten tendenziell ab».*



Politiker: Die Angst vor dem Gesichtsverlust

**Schlussfolgerungen**

«… intensive exposure in the classroom is a more determinant factor than starting age».

«… intensive Unterrichtsformen im Klassenzimmer ist ein entscheidenderer Faktor als das Eintrittsalter».

«Real empirical evidence of long-term advantages emerging under such conditions is in fact not available. Indeed, there are, on the contrary, negative

findings regarding the effects of early instruction going back a long way».

*«Echte empirische Beweise für langfristige Vorteile, die unter solchen Bedingungen entstehen, liegen in der Tat nicht vor. Vielmehr gibt es im Gegenteil negative Erkenntnisse über die Auswirkungen einer frühzeitigen Unterweisung, die weit zurückreichen».*

«These findings, along with similar findings which have accrued on this topic around the world over more than 40 years, seriously call into question the notion that in a normal school context an early start yields better results».

*«Diese Erkenntnisse, zusammen mit ähnlichen Erkenntnissen, die sich zu diesem Thema in mehr als 40 Jahren weltweit angesammelt haben, stellen die Vorstellung ernsthaft in Frage, dass in einem normalen schulischen Kontext ein früher Beginn zu besseren Ergebnissen führt».*

> ***«Schließlich, und vielleicht am wichtigsten, stellt sich die Frage des möglichen Gesichtsverlusts; Bildungspolitiker sind nicht bereit, eine Intensivierung des Fremdsprachenunterrichts über kürzere Zeiträume später im schulischen Lehrplan (d.h. in der Sekundarschule) in Betracht zu ziehen, da dies mit ziemlicher Sicherheit als ‚Rückzieher' und als Eingeständnis des Scheiterns der neuen Bildungsgesetze betrachtet würde».***

**Schulpolitik**

«Finally, and perhaps most importantly, there is the issue of the possibility of loss of face; education politicians are not willing to consider intensifying foreign language instruction over shorter periods of time later in the school curriculum (i.e. in secondary school), as this would almost certainly be considered 'backpedalling' and an admission of the failure of the new Education Acts».

*„Schließlich, und vielleicht am wichtigsten, stellt sich die Frage des möglichen Gesichtsverlusts; Bildungspolitiker sind nicht bereit, eine Intensivierung des Fremdsprachenunterrichts über kürzere Zeiträume später im schulischen Lehrplan (d.h. in der Sekundarschule) in Betracht zu ziehen, da dies mit ziemlicher Sicherheit als ‚Rückzieher' und als Eingeständnis des Scheiterns der neuen Bildungsgesetze betrachtet würde".*

«… all those educational authorities whose policies (and whose spending of public money) is founded on the premise that an early start does yield better results have a serious responsibility to re-examine the basis for such policies».

*«… all jene Bildungsbehörden, deren Politik (und deren Ausgabe von öffentlichen Geldern) auf der Prämisse beruht, dass ein früher Beginn bessere Ergebnisse bringt, haben eine ernsthafte Verantwortung, die Grundlage für eine solche Politik zu überprüfen».*

«Another use of available means which would undoubtedly bring perceptible benefits would be to significantly increase the amount of L2 input and interaction on offer in secondary school».

*«Eine andere Nutzung der verfügbaren Mittel, die zweifellos spürbare Vorteile mit sich bringen würde, wäre eine deutliche Erhöhung des L2-Input- und Interaktionsangebots in der Sekundarschule».*